

Udo Carraro

Kaiserstraße 27
42781 Haan
07.10.2009

Herrn Landrat
Thomas Hendele

Kreishaus
40822 Mettmann

Anfrage zum Kreistag am 8.10.2009

*Artikel WZ „Ausländeramt verweigert Zustimmung
Flüchtlingsfamilie: Tochter darf nicht am Internat lernen“*

Sehr geehrter Herr Landrat,

wenige Stunden nach Erscheinen der WZ von heute melden sich irritierte Bürger bei mir, die wenig Verständnis für die Entscheidung des Ausländeramtes haben. Die Rechtslage mag vielleicht eindeutig sein, es stellt sich aber die Frage nach Ausschöpfung eines möglichen Ermessensspielraums.

Ohne Detailkenntnisse erscheint es doch nicht ausgeschlossen, dass ein laufendes Asylverfahren positiv für die Antragsteller ausgeht. Die jetzige Verweigerung würde dem Kind die Chance auf einen höheren Bildungsabschluss zeitnah nehmen und die Integration später erschweren.

Ich Frage daher:

Lässt die Auslegung des anzuwendenden Rechts eine Ausnahme für diesen besonderen Fall zu?

Gibt es - öffentlich darstellbare- Gründe, warum dem Kind nicht diese, für den Kreis kostenlose, zusätzliche Bildungsmaßnahme auch außerhalb des Kreises ermöglicht wurde?

Wir die Kreisverwaltung den Vorgang nochmals überprüfen?

Mit freundlichen Grüßen



2. Investitionen mit dem Schwerpunkt „Bildungsinfrastruktur“

Lfd. Nr.	Maßnahme	Geschätzte Kosten in €	Geschätzte Einsparung €/Jahr	Geschätzte Amortisation in Jahren	Maßnahmenbeginn		Punkt-wert
					2009	2010	
2.22 alt 4.01	a.: Arbeitstitel Förderzentrum Velbert - Energiesparmaßnahme b. Kurzbeschreibung Ertüchtigung der Heizanlage und Steuerung	51.000	5.800	8 - 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	9
2.23	a.: Arbeitstitel Einrichtung eines massiven Ersatzanbaus am Heilpädagogischen Kindergarten Ratingen b. Kurzbeschreibung Ersatz des provisorischen Sprachtherapieraumes (Container) durch einen energetisch und räumlich optimierten Massivbau mit zusätzlicher Schaffung eines Lager- bzw. Nebenraumes (insgesamt ca. 60 qm) in Zusammenhang mit der anstehenden Dachsanierung.(Nr. 2.13)	138.000			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	9
2.24	a.: Arbeitstitel Berufskolleg Neandertal - Umgestaltung / Neu-Einrichtung eines Biologieraumes b. Kurzbeschreibung Umgestaltung / Neu-Einrichtung eines Biologieraumes im Berufskolleg Neandertal	86.000	0	0	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	7
2.25 alt 4.09	a.: Arbeitstitel Berufskollegs – Bereitstellung von Activboards b. Kurzbeschreibung Bereitstellung von je 3 interaktiven, digitalen Tafelsystemen für die Berufskollegs	85.000	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7
2.26	a.: Arbeitstitel Berufskolleg Hilden - Errichtung zusätzlicher Klassenräume b. Kurzbeschreibung Errichtung zweier zusätzlicher Klassenräume im Keller des Berufskollegs Hilden	300.000	0	0	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6
Summe		660.000					

2.27 alt 4.07	a.: Arbeitstitel Berufskolleg Niederberg – Einrichtung einer Mensa (im Rahmen der Ganztagsberufsschule) b. Kurzbeschreibung An den vier Berufskollegs des Kreises Mettmann wird Zug um Zug der Ganztagsunterricht eingeführt. Dazu ist eine Verpflegung der SchülerInnen und LehrerInnen erforderlich.	1.500.000	0	0	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6
Summe		1.500.000					

3. Investitionen mit dem Schwerpunkt „Infrastruktur“

	Maßnahme	Geschätzte Kosten in €	Geschätzte Einsparung €/Jahr	Geschätzte Amortisation in Jahren	Maßnahmen- beginn		Punkt- wert
					2009	2010	
3.08 alt 4.03	a.: Arbeitstitel ME-Bit Serverraum b. Kurzbeschreibung Herstellung eines zusätzlichen Serverraumes	441.500	0	0	2009 <input checked="" type="checkbox"/>	2010 <input checked="" type="checkbox"/>	8
3.09 alt 4.11	a.: Arbeitstitel Lückenschluss Wanderwegenetz in Erkrath/Haan b. Kurzbeschreibung Verbindung von Wander-/Wirtschaftswegen zur Optimierung des Wanderwegenetzes	40.000	0	0	2009 <input checked="" type="checkbox"/>	2010 <input checked="" type="checkbox"/>	8
3.10 alt 4.04	a.: Arbeitstitel Lückenschluss Wanderwegenetz in Homberg b. Kurzbeschreibung Verbindung von Wander-/Wirtschaftswegen zur Optimierung des Wanderwegenetzes	60.000	0	0	2009 <input checked="" type="checkbox"/>	2010 <input checked="" type="checkbox"/>	8
Summe		541.500					

3.11 alt 4.02	a.: Arbeitstitel Notstromversorgungsausbau VG's b. Kurzbeschreibung Sicherstellung der Arbeit auch im Krisenzeiten	500.000	0	0	2009 <input checked="" type="checkbox"/>	2010 <input type="checkbox"/>	8
Summe		500.000					

01-2 Schw
☎ 1224

06.10.2009

RÜCKBLICK AUF DIE WAHLPERIODE 2004 – 2009

I. Anzahl der Sitzungen

	Kreistag	Kreisausschuss	Fachausschüsse	Interfraktionelle Runden
2004 (ab 01.10.2004)	2	1	12	3
2005	6	11	56	10
2006	4	5	48	5
2007	4	8	42	5
2008	4	7	52	5
2009 (bis 20.10.2009)	4	4	33	6
gesamt	24	36	243	34

II. Fazit zur Arbeit im Kreistag

Die Arbeit im Kreistag war gekennzeichnet durch:

- ↔ eine gute Atmosphäre und kollegiales Verhalten
- ↔ einen verantwortungsvollen Umgang miteinander
- ↔ einen fairen Wettbewerb um die besten Argumente
- ↔ leidenschaftliche, teils kontroverse Diskussionen (oft wurden Entscheidungen aber auch in großer Einmütigkeit getroffen)
- ↔ nachvollziehbare Entscheidungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger dieses Kreises

Der Einsatz von Berichterstattern im Kreistag hat sich bewährt.

Die meisten Sitzungen wurden trotz guter inhaltlicher Diskussionen in kurzer Zeit über die Bühne gebracht. Ausnahme hiervon und nicht wieder erreicht ist die Sitzung des Kreistages am 21.04.2005. Diese dauerte fast 6 Stunden (Haushaltsreden und zwei geheime Abstimmungen zum Sportstätteninvestitionsprogramm). Das war einigen zu lang und gipfelte in einer Unterschriftenliste zur „Schnittchenresolution“ (Inhalt: „Wir haben Hunger und möchten Schnittchen!“)

III. Wichtige Entscheidungen

2005

- ↵ Sportstätteninvestitionsprogramm
- ↵ Neuordnung der Restmüllentsorgung im Kreis Mettmann/ Beitritt zur Entsorgungskooperation EKOCity
- ↵ Resolution zur Beibehaltung der Kreispolizeibehörde Mettmann
- ↵ Zustimmung zum Vertrag zur Gründung und Ausgestaltung der „ARGE ME-aktiv“
- ↵ Verlängerung der REGIOBAHN von Mettmann nach Wuppertal
- ↵ Errichtung von Bildungsgängen an den kreiseigenen Schulen
- ↵ Neues VRR Finanzierungssystem

2006

- ↵ 2. Änderung des Landschaftsplanes – Raumeinheit B (Ratingen, Heiligenhaus)
- ↵ Projekte der Berufskollegs zur Qualifikation noch nicht ausbildungs- bzw. arbeitsfähiger Jugendlicher (*Sofortprogramm*)
- ↵ Einrichtung von Bildungsgängen an den Berufskollegs und vorbereitende Beschlüsse zur Zukunftsplanung der Berufskollegs
- ↵ Förderschule für geistige Entwicklung in Langenfeld
- ↵ Einrichtung offener Ganztagschulen
- ↵ Resolution zum Erhalt der 4. Stelle im Frauenhaus/ Neukonzeption der Finanzierung
- ↵ Entscheidungen über Rahmenbedingung zur Einführung des NKf
- ↵ Umstufungskonzept zur verkehrlichen Entlastung der Kreismitte
- ↵ Weiterentwicklung der Grundsätze in der Zusammenarbeit der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Änderung des bestehenden ARGE-Vertrages: Übernahme der Mehrheitsverhältnisse in der Trägerversammlung, personelle Erweiterung der Trägerversammlung)

2007

- ↵ Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
- ↵ Verabschiedung dreier Haushalte (Haushalt 2007, 1. Nachtragshaushalt 2007, Haushalt 2008)
- ↵ Feststellung der Eröffnungsbilanz
- ↵ Verkauf von RWE-Aktien zur Entschuldung des Kreises, dabei jedoch Erhalt der Erbringung der Verkehrsleistungen aus der KVGM mbH
- ↵ Einrichtung eines Startercenters
- ↵ Bildung einer einheitlichen Ausländerbehörde
- ↵ Einrichtung einiger Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises Mettmann
- ↵ Einsatz für den Erhalt der Kooperation auf dem Gebiet der Chemischen- und Lebensmittelüberwachung

2008

- ↵ Wahl von Frau Haase zur ersten weiblichen Dezernentin des Kreises Mettmann
- ↵ Neubau einer 3-fach Sporthalle am Berufskolleg Neandertal
- ↵ Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld
- ↵ Unterstützung des Projektes NEAnderLab am Berufskolleg Hilden
- ↵ Temporäre Umnutzung der stillgelegten Trasse der Niederbergbahn als Fuß- und Radweg
- ↵ Wiedereingliederung des ME-BIT in die Hauptverwaltung
- ↵ Abschluss eines Vergleichsvertrages zur Sanierung einer LCKW-Verunreinigung im Grenzbereich Düsseldorf/ Hilden; das Mediationsverfahren konnte zu einem guten Ende gebracht werden
- ↵ Vorbehaltlich des guten Jahresabschlusses wurden die Städte um ca. 3,3 Mio. € entlastet, indem auf die Heranziehung von 0,5 %-Punkten der Kreisumlage verzichtet wurde
- ↵ Einrichtung und Änderung einiger Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises Mettmann
- ↵ Resolution zum Sparkassengesetz
- ↵ Resolution gegen die CO-Pipeline

2009

- ↵ Entscheidungen über umzusetzende Maßnahmen des Kreises, die im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Konjunkturpaket II) gefördert werden
- ↵ Änderung und Neueinrichtung verschiedener Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises
- ↵ ausführliche und leidenschaftliche Stellungnahmen zur CO-Pipeline
- ↵ Beschluss eines Tourismuskonzeptes (steht heute zur Beratung an)
- ↵ erste Diskussionen zur Neuausrichtung der Beschäftigungsgesellschaft und Weichenstellung zur Übernahme von Geschäftsanteilen anderer Gesellschafter
- ↵ Entscheidung über die Zukunft der Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH (AKM) und damit verbunden die Einrichtung und der Betrieb eines II. Bauabschnitts der Kreisdeponie Langenfeld-Immigrath (steht heute zur Beratung an)